



Stadt Eschweiler  
Der Bürgermeister  
40 Schulen, Sport und Kultur

Vorlagen-Nummer

**106/05**

1

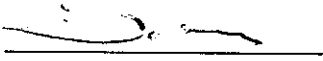
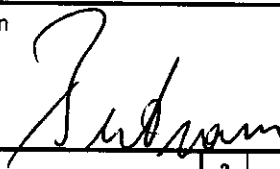
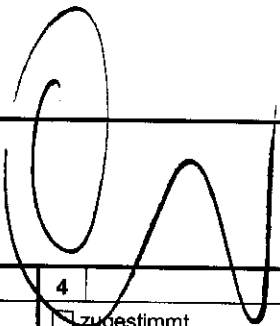
# Sitzungsvorlage

Datum: 07.04.2005

Beratungsfolge		Sitzungsdatum	TOP
1. Kennnissgabe	Sportausschuss	20.04.2005	
2.			
3.			
4.			

**Sanierung der schwermetalbelasteten Tennenplätze  
Antrag der UWG-Fraktion vom 28.02.2005**

Der nachstehende Sachverhalt wird zur Kenntnis genommen.

A 14 - Rechnungsprüfungsamt <input type="checkbox"/> gesehen <input type="checkbox"/> vorgeprüft 		Unterschriften  	
1	2	3	4
<input type="checkbox"/> zugestimmt <input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/> zurückgestellt	<input type="checkbox"/> zugestimmt <input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/> zurückgestellt	<input type="checkbox"/> zugestimmt <input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/> zurückgestellt	<input type="checkbox"/> zugestimmt <input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/> zurückgestellt
<b>Abstimmungsergebnis</b>	<b>Abstimmungsergebnis</b>	<b>Abstimmungsergebnis</b>	<b>Abstimmungsergebnis</b>
<input type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> ja
<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> nein
<input type="checkbox"/> Enthaltung	<input type="checkbox"/> Enthaltung	<input type="checkbox"/> Enthaltung	<input type="checkbox"/> Enthaltung

Sachverhalt:

Mit Schreiben vom 28.02.2005 beantragt die UWG-Fraktion, Auskunft über den Zustand der Tennensportanlagen der Stadt Eschweiler.

Nachfolgend werden die von der UWG-Fraktion angesprochenen Punkte beantwortet bzw. erläutert:

1.

Frage bzw. Äußerung der UWG-Fraktion:

**„Bei der gleichen Ausgangslage stellt die Stadt Aachen öffentliche Gelder in Höhe von 1,25 Mio € für 6 Sportplätze zur Verfügung.“**

Antwort der Verwaltung:

Nach Information des Sportamtes der Stadt Aachen kalkuliert man dort mit Ausgabemitteln in Höhe von ca. 100.000,00 € je Tennisplatz. Bei 10 zu sanierenden Tennisplätzen macht dies insgesamt ca. 1 Mio. €.

2.

Frage bzw. Äußerung der UWG-Fraktion:

**„Die Entsorgung der kontaminierten Asche wird wegen der bevorstehenden Schließung der Deponie in Warden zum 31.05.2005 erheblich teurer, weil dieser Sondermüll zu einer weiter entfernten Deponie gefahren werden muss.“**

Antwort der Verwaltung:

Die Mehrkosten für die Entsorgung auf einer anderen Deponie lassen sich zurzeit noch nicht ermitteln, da nahezu jede Deponie unterschiedliche Annahmebedingungen hat (z.B. Analyseumfang) und jede Deponie nur bestimmte Abfallarten (Positivkatalog) annehmen darf.

Der bisher durchgeführte Analyseumfang der Tennendeckschicht war konkret auf die Ablagerbedingungen der Deponie Alsdorf-Warden abgestimmt und lässt sich somit nicht auf andere Deponien übertragen. Insofern können zum jetzigen Zeitpunkt noch keine Aussagen über eventuelle Mehrkosten für die Entsorgung auf einer anderen Deponie und auch noch keine Aussagen über Mehrkosten durch den Transport benannt werden, da die Lage der Deponie noch nicht bekannt ist. Die nächsten Deponien liegen jedoch in einer Entfernung von mindestens 80 km.

Vor diesem Hintergrund wurde nochmals Kontakt mit der AWA GmbH aufgenommen. Seitens der AWA wurde mitgeteilt, dass der Deponiebetrieb im eigentlichen Sinne zum 31.05.2005 eingestellt werde, aber danach noch Material für die Rekultivierung der Deponie benötigt wird und das Tennismaterial aufgrund seiner bodenmechanischen Eigenschaften als Unterbau bei der Rekultivierung durchaus geeignet wäre. Gesicherte Aussagen hierüber können jedoch erst dann getroffen werden, wenn der Rekultivierungsantrag von der Bezirksregierung genehmigt und die Eignung der Tennendeckschicht als Rekultivierungsmaterial durch zusätzliche, von hier aus noch zu beauftragende Untersuchungen belegt ist.

Aus vorgenannten Gründen sollte nach wie vor die Entsorgung auf der Deponie Warden angestrebt werden.

3.

Frage bzw. Äußerung der UWG-Fraktion:

**„Welche Fördermittel können in Anspruch genommen werden? Zu welchem Zeitpunkt sind Anträge gestellt worden?“**

Antwort der Verwaltung:

Mit Schreiben vom 22.07.2004 wurde eine Förderanfrage bei der Bezirksregierung Köln gestellt, die mit Schreiben vom 23.08.2004 negativ beschieden wurde.

Förderanfragen der Stadt Aachen wurden im Übrigen ebenfalls negativ beschieden.

4.

Frage bzw. Äußerung der UWG-Fraktion:

**„Wann ist mit Sanierung der anderen kontaminierten Sportplätze zu rechnen?“**

Antwort der Verwaltung:

Im letzten Jahr wurde die 100 Meter Laufbahn in Lohn saniert. Im Juni/Juli dieses Jahres wird die 400 Meter Laufbahn im Hubert-Bündgens-Stadion saniert.

Ansonsten sind noch die Tennenplätze Bergrath und Am Buchenwald belastet. Die Durchführung der Sanierungsmaßnahmen war ursprünglich für 2005 vorgesehen mit einem Ansatz von 120.000,00 € für den Tennenplatz Am Buchenwald und 70.000,00 € für den Platz in Bergrath. Im Rahmen der vom SV Falke Bergrath beantragten Einrichtung eines Kunstrasenplatzes ist zunächst eine Entscheidung herbeizuführen und sodann über weitere Maßnahmen zu entscheiden. Die unterschiedlichen Ansätze für Bergrath und Buchenwald erklären sich aus den abweichenden Dicken der abzutragenden Deckschicht. Welche Ergebnisse alsdann tatsächlich im Wege der Ausschreibung der Maßnahmen erzielt werden, muss abgewartet werden.

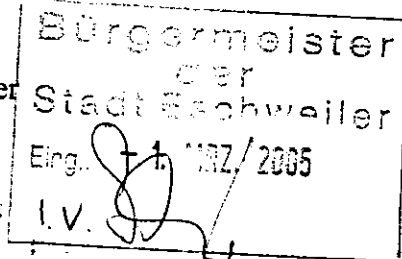
# Stadtratsfraktion **UWG**

## **Unabhängige Wählergemeinschaft Bürger für Eschweiler**

UWG-Fraktion, Rathausplatz 1, 52249 Eschweiler

Herrn  
Bürgermeister Bertram  
Rathausplatz 1

52249 Eschweiler



40  
63  
661

Zimmer 178; Tel. 71546; Fax: 71521  
Email: [UWG-Fraktion@eschweiler.de](mailto:UWG-Fraktion@eschweiler.de)  
Internet: [www.uwg-eschweiler.de](http://www.uwg-eschweiler.de)

Vorsitzender: **Erich Spies**  
Telefon: 66565

Stellv. Vorsitzender: **Manfred Waltermann**  
Telefon: 505671

Geschäftsführer: **Hubert Müller**  
Telefon: 23725

Eschweiler, den 28.02.2005

### **Zustand der Aschensportplätze in Eschweiler**

**Bezug: Antrag Falke Bergrath vom 17.02.2005**

**Unsere Anträge vom 17.01.2005, 22.11.2004, 14.06.2004, 19.05.2004**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

aus gegebenem Anlass kommen wir auf den Zustand der Eschweiler Aschensportplätze zurück, von denen einige schwermetallbelastet sind.

Die kurz- bzw. mittelfristige Sanierung dieser kontaminierten Aschensportplätze ist offensichtlich wegen der angespannten Haushaltslage der Stadt Eschweiler kurzfristig nicht vorgesehen.

Der zögerliche Umgang mit der Sanierung ist uns einerseits wegen der damit einhergehenden Gefährdung der Sportler nicht verständlich, andererseits lässt sich die Sanierung nicht beliebig in die Länge ziehen. Während bei der gleichen Ausgangslage in Aachen öffentliche Gelder in Höhe von 1,25 Mio. € für die Sanierung von 6 Sportplätzen in diesem Jahr zur Verfügung stehen, sind entsprechende Mittel in Eschweiler nicht eingeplant.

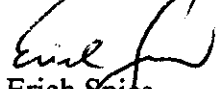
Darüber hinaus wird die Entsorgung der kontaminierten Asche wegen der bevorstehenden Schließung der Deponie in Warden zum 31.05.2005 erheblich teurer, weil dieser Sondermüll zu einer weiter entfernten Deponie gefahren werden muss.

Die UWG-Fraktion beantragt daher, kurzfristig die im Rat vertretenen Fraktionen darüber zu informieren, welche Fördermittel für die Sanierung der Sportplätze in Anspruch genommen werden können. Gleichzeitig bitten wir um Information, ob und zu welchem Zeitpunkt Anträge gestellt worden sind oder gestellt werden.

Desweiteren beantragt die UWG-Fraktion mitzuteilen, wann mit der Sanierung der anderen kontaminierten Aschensportplätze nach der jetzigen Planung zu rechnen sein wird.

Ebenfalls bittet die UWG um Bekanntgabe der Mehrkosten, die dadurch entstehen, dass nach der Schließung der Deponie Warden die kontaminierte Asche anderweitig entsorgt werden muss.

Freundliche Grüße



Erich Spies

Fraktionsvorsitzender

**FK an:**

**SPD-Fraktion  
CDU-Fraktion  
Bündnis 90/Die Grünen-Fraktion  
FDP-Fraktion**